

Inhalt

	Vorwort	7
1	Einleitung	9
1.1	Klosterbrand	9
1.2	Problemstellung	10
1.3	Aufbau und Inhalt	12
1.4	Schriftlichkeit und Erinnern	15
1.5	Gedächtnisgeschichte und Historie	18
1.6	Pragmatische Schriftlichkeit	21
2	Unecht oder Unrecht? Streit um ein Pfäferser Kartular	25
2.1	Aus Nachbarn werden Herren: Die eidgenössische Vogtei im Sarganserland	25
2.2	Implizite und explizite Rechtsbestätigungen: Vom Schirmbrief zu den Ortsstimmen	27
2.3	Zweifel an der Pfäferser Überlieferung: Die Zürcher Ortsstimme	28
2.4	Die Untersuchung der Pfäferser Dokumente durch Vater und Sohn Gallati	32
2.5	Die Untersuchung der Pfäferser Originale	37
3	Die Pfäferser Überlieferung und ihre Erforschung	39
3.1	Die Erforschung der Pfäferser Überlieferung im Spiegel der Diplomatik	39
3.1.1	Die Entwicklung der Diplomatik	40
3.1.2	Diplomatische Forschungen zur Pfäferser Klostergeschichte	43
3.1.3	Historische Forschungen zur Pfäferser Klostergeschichte	45
3.2	Neue Zugänge zum Pfäferser Schriftgut	50
4	Tradition erhalten und Recht schaffen: Die Pfäferser Rechtssammlungen	60
4.1	Überlieferungsorte	60
4.2	Erinnern und verdrängen: Der Liber Viventium	60
4.3	Heilige Texte: Der Liber Aureus	68
4.4	Altes Recht in neuer Inszenierung: Johannes Heiders Vidimus	76
4.5	Die Überlieferung erhält eine Geschichte: Augustin Stöcklins Antiquitates Fabarienses	81
4.6	Ein Klosterbrand als Glücksfall: Karl Widmers Transsumpt	90
4.7	Alte Tradition, neues Recht: Gerold Suiters Chronica Fabariensis	95

4.8	Pfäferser Rechtssammlungen im Gebrauch: Bestätigungen der Römischen Kaiser	99
4.9	Zusammenfassung	103
5	Tradition und Rechtsanspruch in der Pfäferser Überlieferung	105
5.1	Auseinandersetzungen machen Geschichte: Die ‚traditionellen‘ Dokumente	105
5.1.1	Auseinandersetzung mit St.Gallen/Chur	105
5.1.2	Auseinandersetzung mit Basel	112
5.1.3	Auseinandersetzung um die Burg Wartenstein	123
5.1.4	Auseinandersetzungen mit den Klostervögten	130
5.1.5	Auseinandersetzungen um die Rechtstexte im Goldenen Buch	136
5.1.6	Zusammenfassung: Inhalt und aktueller Gebrauchswert der ‚traditionellen‘ Dokumente	146
5.2	Späte Legitimierungsversuche für alte Ansprüche: Die ‚neuen‘ Dokumente	148
5.2.1	Transsumpt: Fälschungen mit vorwiegend historischer Bedeutung	150
5.2.2	Transsumpt: Fälschungen mit historischer und rechtlicher Bedeutung	152
5.2.3	Die Haupt-Palladia des Klosters	159
5.2.3	Zusammenfassung: Inhalt und aktueller Gebrauchswert der ‚neuen‘ Dokumente	172
6	Bellum Diplomaticum Fabariense: Ein Kampf mit ungleichen Waffen	175
6.1	Die politischen Verhandlungen	175
6.2	Scheuchzers Argumente und die Gegenargumente des Klosters	177
6.2.1	Scheuchzers Relation	179
6.2.2	Gegen-Relation des Klosters	181
7	Schlusswort	185
8	Abkürzungsverzeichnis	188
9	Bibliographie	189
9.1	Ungedruckte Quellen	189
9.2	Gedruckte Quellen	190
9.3	Literatur	192
	Anhang	205
A 1	Tabelle der Überlieferungsorte	205
A 2	Kaiserbestätigungen 1613–1792	206
A 3	Rechtssinhalte der 1728/29 bestätigten Pfäferser Überlieferung	208
	Register	211